

Rote Spuren – Mittelmeerdesign

«Mediterrano» heisst die neue Linie der Hoco-Zweischichtkollektion, die insgesamt 16 Farbvarianten umfasst – je acht in Buche und Eiche. Darunter der elfenbeinfarbige Ton «Panna» oder der maronbraune Farbton «Caffè». Die Böden sollen nicht nur ein Hingucker sein, sondern mit sechs farblosen Lackschichten auch besonders strapazierfähig sein, so der Hersteller.

→ www.hoco.de



Mut zur Farbe

Der Laminatbodenhersteller Witex hat mit der Serie «color» ein deutliches Bekenntnis zum Farbtrend abgegeben. Die fünf Farben sind in matter und hochglänzender Optik erhältlich. Dabei soll die Oberfläche durch das Verfahren der Elektronenstrahlhärtung besonders kratzunempfindlich sein. Neben den leuchtenden Farben hat das Unternehmen eine Rücknahmegarantie für ausgediente Laminatböden präsentiert.

→ www.witex.com



Aluminium mit Echtholz

Der Südtiroler Leistenproduzent Pedross zeigte ein neues Treppenkantensystem mit einem überfurnierten Aluminiumprofil, einem flächenbündigen Anti-rutsch-Deckprofil (auch als überlappendes Modell erhältlich) sowie einem Höhenausgleichselement. Der «Stepstar» ist für Laminat-, Kork-, Furnier- und Mehrschichtparkett-Bodenbeläge mit einem Aufbau von 7 bis 18,5 mm geeignet und ist in vielen Holzarten erhältlich.

→ www.pedross.com



Olivenholz aus Kalabrien

Die «Lästone-Calabria»-Dielen von De Pino aus dem südlichen Italien warten mit erstaunlichen Abmessungen für das eher kleinwüchsige Olivenholz auf. Bei 3,6 mm Nutzhöhe (14 mm Gesamtdicke) gibt es die Dielen in einer Breite von 165 bis 190 mm und einer Länge von 800 bis 2200 mm. Der Parkettboden für vollflächige Verklebung und einem Kern aus Multiplex wird über die deutsche Vertriebsgesellschaft verkauft.

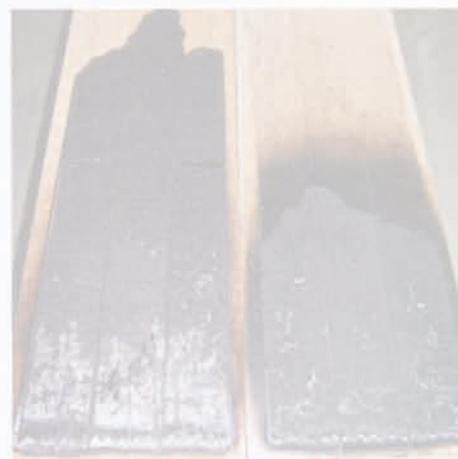
→ www.depino-parkett.de



Steindekore als Alternative

Der Laminatbodenhersteller Classen zeigte wie viele andere Produzenten auch helle und dunkle Steindekore im Fliesenformat 60 x 30 cm. Die Steindekore sind dank einer entsprechenden Anmutung inzwischen zu einer Alternative zum echten, aber teuren Natursteinboden geworden. Dabei kommt dem Laminat zugute, dass sich der Stein relativ kühl anfühlt.

→ www.classen.de



Brandverzögernder Lack für Massivholz

Als Weltneuheit hat Loba den brandverzögernden 2-Komponenten-Lack «Lobadur WS Sealer FR» vorgestellt (rechts im Bild mit entsprechend behandelter Oberfläche). Mit dem zertifizierten Lack sollen sich erstmalig die Vorschriften für schwer entflammbare Bodenbeläge auch bei Massivparkett erfüllen lassen (Klasse CF-s1 nach DIN EN 13501-1). Verarbeitung: einmal Grundierung, zweimal «Sealer» und dann einmal Decklack.

→ www.loba.de